

Seit diesem Schuljahr wird der Einsatz der Jugendbegleiter durch Herrn Oberstudienrat Meissner koordiniert und konzeptionell begleitet. Wir freuen uns sehr, dass wir wie vor der Pandemie nahtlos an die Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler als Jugendbegleiter anknüpfen konnten. Es tut gut, soviel ehrenamtliches Engagement an der Schule zu haben. Das stärkt unsere Schulgemeinschaft und schafft Vertrautheit unter den Jahrgängen. Besten Dank an alle Beteiligten!

Soweit Sie also eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Kind suchen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Gern lassen wir Ihnen die Anmeldeformulare für die „Betreute Lernzeit“ und für „Arbeitsgemeinschaften“ zukommen, sie liegen ebenfalls vor dem Sekretariat aus.

Einen **Überblick über die angebotenen Arbeitsgemeinschaften im aktuellen Schuljahr finden Sie auf unserer Homepage** – es gibt tolle Angebote, ein Blick lohnt sich.

Vertretungsplan über WebUntis

Wir freuen uns sehr, dass wir ab Januar unseren Schülerinnen und Schülern und auch Ihnen als Erziehungsberechtigte eine neue Möglichkeit bieten können, den Vertretungsplan einsehen zu können. Sie werden einen individuellen Zugang zu Webuntis erhalten, den Sie als Familie nützen können. Der individuelle Account zeigt ausschließlich den persönlichen Stundenplan, in den die Informationen des Vertretungsplans eingegeben sind. Der Aktualisierungsrhythmus bleibt gleich, von Montag bis Freitag jeweils gegen ca. 14 Uhr.

Mein besonderer Dank gilt Frau Belu, die die Anwendungen in Webuntis konzeptioniert und betreut.

Mit adventlichen Grüßen

OSDin Heidrun Fleischer
Schulleiterin

06.12.2021

Schulinformation Nr. 1 Schuljahr 2021/22

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

leider müssen wir alle erleben, dass uns die Pandemie weiter in Atem hält und langjährige Gewohnheiten noch in weiter Ferne stehen.

Trotzdem sind wir froh darüber, dass Präsenzunterricht stattfinden kann – der persönliche Kontakt und das soziale Erleben in der Klassengemeinschaft sind wesentlich für den Lernerfolg.

Es tut gut, bekannte Gesichter zu sehen, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Das Leben in einer Gemeinschaft stärkt und schafft Verbundenheit in schwierigen Situationen.

Auch wenn wir auf manche Tradition verzichten müssen, hat doch in den letzten Schulwochen vieles wieder seinen angestammten Platz finden können – **unsere Homepage ist ein gelungenes Abbild unseres Schulalltags**, danke an Herrn Luginland mit seiner Homepage-AG.

Hygienemaßnahmen am Joachim-Hahn-Gymnasium

Wie vom Kultusministerium vorgegeben gilt **eine durchgängige Maskenpflicht im Gebäude**. Schülerinnen und Schüler, soweit sie weder genesen noch geimpft sind, werden **dreimal in der Woche mit Antigen-Schnelltests getestet**.

Für den Fall eines positiven Ergebnisses muss der/die Betroffene zur weiteren Abklärung einen PCR-Test machen und der Schule das Ergebnis mitteilen. **In dieser Zeit besteht für den/die**

Betroffene Betretungsverbot. Sollte der PCR-Test positiv sein, dann wird die Klasse fünf Schultage lang täglich getestet. Quarantänemaßnahmen werden ausschließlich vom Gesundheitsamt festgelegt. **Seitens der Schule werden die Erziehungsberechtigten per Email über die fünftägige Testung informiert.**

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass im Zusammenhang mit der Testung Gerüchte entstehen oder individuelle Wahrnehmungen verallgemeinert werden. Soweit also der Eindruck entsteht, es liefe etwas in die falsche Richtung, bitten wir dringend darum, **den direkten Kontakt mit der Schule aufzunehmen und nachzufragen – Sie können sich direkt an den stellvertretenden Schulleiter Herrn Körner wenden.** Wir sind dankbar für ehrliche Rückmeldungen und geben gern Auskunft über die schulinterne Vorgehensweise, soweit es der Datenschutz erlaubt.



Ich freue mich sehr darüber, Ihnen den Start des Unterstützungsprogramms „Lernen mit Rückenwind“ ankündigen zu können. Dieses Programm ist für das aktuelle und das kommende Schuljahr angelegt und wird über Bundesmittel finanziert. Dem Joachim-Hahn-Gymnasium steht im SJ 21/22 ein Budget von ca. 30.000€ zur Verfügung, um Unterstützungskräfte zu gewinnen, die sowohl zusätzlich zum Unterricht als auch integrativ eingesetzt werden können.

An den Nachmittagen können Schülerinnen und Schüler **nach Anmeldung an Unterstützungskursen** teilnehmen. Vorgesehen ist es, diese Kurse in möglichst vielen Kernfächern anzubieten:

- Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt,
- der Kurs umfasst 45 Minuten wöchentlich,
- wird nachmittags am Montag bzw. Dienstag angeboten
- und ist bis zum Ende des ersten Halbjahres terminiert.
- Das Angebot ist kostenfrei.

Unterstützungskurse für sozial-emotionale Förderung sind im Programm ebenfalls vorgesehen. Auch hier sind wir in der Planung – wir informieren auf den gängigen Wegen.

Wer darf teilnehmen?

In den Klassenkonferenzen haben wir für alle Jahrgangsstufen über unsere **Schülerinnen und Schüler beraten und fachspezifische Empfehlungen ausgesprochen** – diese erhalten eine persönliche Einladung per Email an die Erziehungsberechtigten. In dieser ersten Runde haben wir uns – wie vom Kultusministerium empfohlen – auf die Abschlussjahrgänge konzentriert.

Gern können Sie uns jederzeit – unabhängig davon, in welche Klasse Ihr Kind geht und unabhängig davon, welchen Leistungsstand Ihr Kind aufweist – **Ihr grundsätzliches Interesse per EMail** mitteilen. Wir beginnen **am 13.12.2021 mit 8 Unterstützungskursen für die Klassen 9 und 10 im Fach Mathematik!**

Es ist uns wichtig, im Laufe des Schuljahres den Schwerpunkt der Jahrgänge auch auf die Mittel- und Unterstufe auszuweiten. Für die Kursstufe sind ebenfalls Unterstützungskurse in der Planung.

Ganztageschule der offenen Form nach Landeskriterien

In der Südwestpresse bzw. im Blaumännle vom 26.11.2021 konnten wir lesen, dass das Joachim-Hahn-Gymnasium ab dem Schuljahr 22/23 seine Nachmittagsbetreuung um einen Tag erweitern würde.

Dies stellt die aktuelle Situation nicht richtig dar. Bereits seit 2006 bieten wir am Joachim-Hahn-Gymnasium an vier Nachmittagen eine betreute Lernzeit bzw. diverse AG-Angebote als Nachmittagsbetreuung an. Dies wird so bleiben und im kommenden Schuljahr eine konzeptionelle, keine quantitative Erweiterung erfahren. Der Vorteil „nach Landeskriterien“ bedeutet für die Schule, dass Lehrkräfte zusätzlich zu den angebotenen Arbeitsgemeinschaften für die Nachmittagsbetreuung eingesetzt werden können.

Ebenfalls seit 2006 gestalten wir unsere Nachmittagsbetreuung durch Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms vielfältigen Einsatz leisten. Viele Arbeitsgemeinschaften werden von Jugendbegleitern unterstützt, ebenso die „Betreute Lernzeit“ oder auch Angebote in der Mittagspause.